



Rubinhochzeit in der Gemeinde Dinslaken

Dinslaken, 23.4.2017. Am Sonntag, den 23. April 2017 erlebten ca. 130 Gottesdienstteilnehmer den Gottesdienst mit Bezirksältesten Jürgen Follmann und die Segensspendung zur Rubinhochzeit von Christa und Dieter Splittek.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Kolosser 3, 1:

"Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so sucht, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes."

Apostel Paulus warnt die damalige Gemeinde in Kolossä vor Irrlehren und gibt schließlich im vorliegenden Bibelwort den Rat, sich am auferstandenen Gottessohn zu orientieren.

Suchen, was droben ist

Der Hinweis des Apostel Paulus im Bibelwort, nämlich zu suchen, was droben ist, beinhaltet 3 Aspekte:

1. Der Rat ist zeitlos, gilt also auch heute für Christen. Wer sich an Jesus Christus orientiert, kann erkennen, dass Jesus Christus Anteil an seiner Auferstehung schenkt. Dies gilt nicht nur im Hinblick auf seine Wiederkunft, sondern auch schon heute, z. B. bei der Gemeinschaft im Heiligen Abendmahl.
2. Um Anteil am Auferstandenen zu haben, leitet das Bibelwort die Gläubigen dazu an, das Göttliche und Bleibende im Gegensatz zum Irdischen und Vergänglichen zu suchen.
3. Die Erkenntnis: Jesus Christus sitzt zur Rechten Gottes, von dort wird er wiederkommen. Gläubige, die sich auf die Wiederkunft Jesu Christi vorbereiten lassen und Ihm nachfolgen, dürfen auf die erste Auferstehung am Tag der Wiederkunft Jesu Christi hoffen.

Nach der Predigt folgten die „Freisprache“ und das Sakrament des heiligen Abendmahles.

Segen zur Rubinhochzeit

Im Anschluss an der Feier des heiligen Abendmahles empfing das Rubinhochzeitspaar den Segen zum Hochzeitsjubiläum vor dem Altar. Dieser Augenblick wurde durch einen Chorbeitrag eingeleitet. Der Bezirksälteste Follmann richtete das Bibelwort aus Psalm 5, Vers 13 „**Denn du, HERR, segnest die Gerechten, du deckest sie mit Gnade wie mit einem Schilde.**“ an das Rubin-

hochzeitspaar, anschließend erfolgte die Segenshandlung. Mit Gebet und Schlussegen wurde der Gottesdienst beendet.

23. April 2017

